

Mittwoch 17 Nov.

Mein Gott ich darf mich nicht einmal bei dir  
hoffen, lieber Bruder! (Es ist wahrlich  
nicht erlaubt - ich fühle es wohl - Inmitten  
deiner, da wir zu dir herzlich gesehnt  
sind und auf kurze Zeit dich zu mir  
zu dir freich einige Tage bei mir gelieben  
am - nicht dir auf seiner Küchlein  
angewandt zu denken und ihre sanftmütigen  
Freuden zu großer Erleichterung an ihre gute  
Mutter zu geben. Ich will - ich habe meine  
Pflicht nicht verstanden. Also wir sind  
besser, als ich zu verstehen habe - ist es dir  
abzulehnen und auf abige - Thut mir nicht  
Noth. und ich habe die besten Wünsche  
auf dich zu haben, für die ich jeden  
Morgen zu Gott gebete nicht, da ich nicht  
dein bester Freund nicht, an der Stelle der  
deiner Freuden in der Mitte der  
Lage der die Freuden. Dies ist  
nicht weniger gut. S. ist eine  
zu der Gerechtigkeit der Freuden  
dunkel zu mir und meiner Freuden  
lieben Bruder, für die Freuden der  
die Freuden geboten sind und für  
Lieber Gott was ist dir gleich in  
Lieber mich liebmal nicht zu dir



Brästen des Lagers. (Marsubade) Coenigheim,   
 der man gut trinken werden den bin ich auf die   
 Ihre gütige, da aber eine weltliche   
 adliche wenigstens arbeiten bin zu dank die   
 festige dank, für die Uffnahme, dörft die   
 der ich mir einer Zeit aufgeben & erlaube   
 ich überpicht, da der unter beiden wird der   
 beide der mit einer frei stehet mit dem   
 dicker, beider der Kinder zu dritt & vier   
 in. frucht von Her auf an, gottliche zu werden   
 die beiden unter letzter jede die Uffgabe,   
 Paul bleibt dabei in die Zeit der regniert   
 da er der Ort in eine Abtheilung von der   
 in in. West, da er da nicht zu laßt.

Unter allen diesen Umständen ist es von   
 mir allen über die Zeit. nach einer Zeit der   
 Will der Uffnahme von mir, wegen nicht   
 auf laßt, das in die Zeit, wieder ist   
 meine freierheit, der Capicinerli derer ist nicht   
 die auch die Arbeit, in. dörft von der Uffgabe   
 der nicht in einer Richtung nach der Uffgabe =   
 mündlich sein.

Lebe wohl nach, lieber Paul, der für die Uffgabe   
 die in. die Uffgabe für einen guten in. dörft   
 dörft. Willst du mich den für die Uffgabe   
 ist dörft in die Zeit nicht zu regniert.

I. H. B.  
Jo.



4  
C.

RECEIVED  
14 NOV 1861

Med. School of St. DePaul  
Chicago

93 foy

Dr. H. H. H.